



Ein Arbeitsplatzkonzept für eine standardisierte und dennoch offene und flexible Kommunikationsstruktur.

Speziell auf den Aufgabenbereich der SAP-Mitarbeiter abgestimmt, wurden Arbeitsplatzmöbel und Hersteller ausgesucht. Standardisierung zur Kostenersparnis, Flexibilität in Funktion und Anfertigung waren die wichtigsten Prämissen. Nicht nur die Nähe des Standortes Worms, sondern Qualität, ansprechendes Design, Auftragstreue und Erfüllung von Sonderwünschen gaben den Ausschlag für die schärf Büromöbel GmbH. So wurde gemeinsam das Konzept der offenen Kommunikation entwickelt, geplant und zu bester Zufriedenheit realisiert. Die Basis bildet das Arbeitsplatzprogramm schärf „easy.office“ und das Stauraumsystem „cargo“

Statement Mitarbeitervertretung und Mitarbeiterausschuss, der speziell hierfür gegründet wurde:

>> Für die Mitarbeiter war der optische, qualitativ hochwertige Eindruck des Möbel-Gesamtprogramms maßgebend; großzügiger Stauraum mit der Anforderung, den Charakter „OpenSpace“ unter Beachtung schalldämpfender Maßnahmen zu erhalten. <<



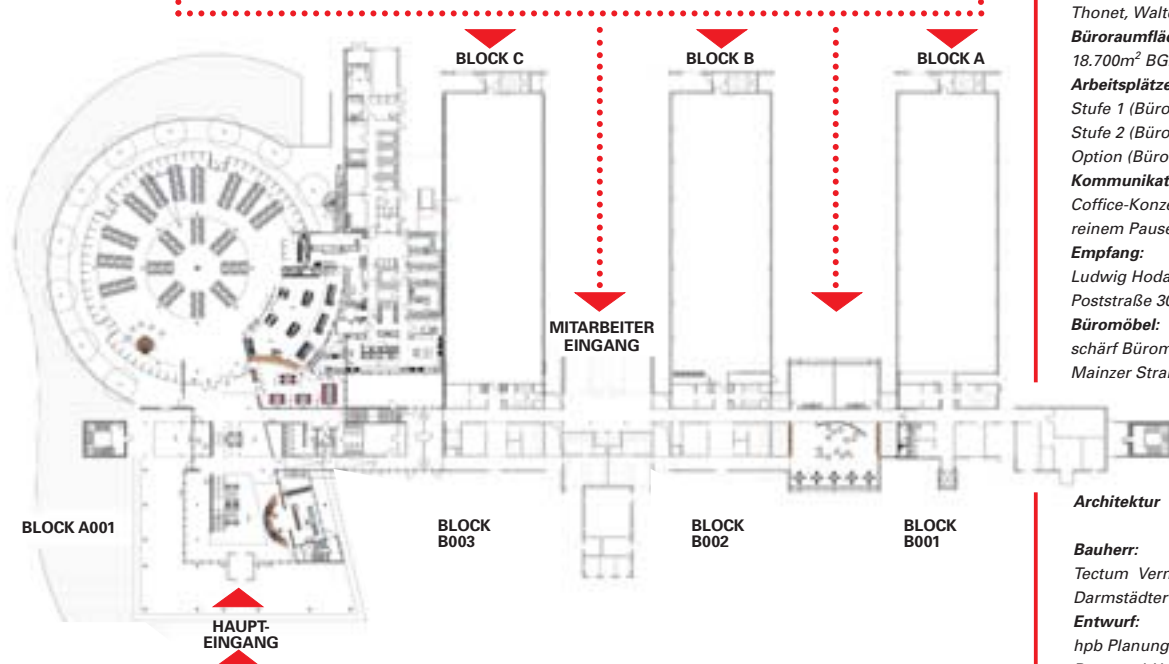
Raffinierter Architektur-Mix: Drei geradlinige, dreistöckige Bürogebäudefinger, abgerundet durch großzügigen Empfangs- und Bewirtungsbereich. Eingebettet in großflächige Außenanlagen.

BAUBESCHREIBUNG.

Das Grundstück liegt im neuen Bensheimer Gewerbegebiet Stubenwald und hat eine Größe von ca. 40.000 m².

Dieses 28 ha große Gewerbegebiet zeichnet sich durch eine hervorragende Infrastruktur aus und liegt verkehrsgünstig zwischen der Anschlussstelle A5/Bensheim und A67/Lorsch.

Der Gebäudekomplex gliedert sich in drei parallel angeordnete viergeschossige Bürofinger, die durch einen Traversenbau miteinander verbunden sind.



An der Nordseite des Traversenbaues befindet sich ein zweigeschossiger Rundbau mit einem Durchmesser von ca. 45 Metern, eine großräumige Empfangshalle, sowie das Casino und der Schulungsbereich. Im eingezäunten Außenbereich befinden sich ca. 500 Parkplätze. Von dort aus gelangt man über den Haupt- oder Mitarbeiterzugang ins Gebäude. Für den Mietbereich steht optional ein dritter separater Zugang zur Verfügung.

Statement Joachim Müller, Geschäftsleitung; Dr. Bernd-Michael Rumpf, Vorstand der SAP SI:

>> Im Vordergrund stand der optische Eindruck, sowie das Preis-/Leistungsverhältnis. <<

Ein großflächig angelegter Teich stellt ein zentrales Element der Außenanlage dar. Großzügige Rasenflächen und umfangreiche Laubbumpflanzungen runden das Erscheinungsbild des Geländes ab.

Die Gesamtnutzfläche des Gebäudes beträgt ca. 18.900 m² und setzt sich aus Büro-, Schulungs- und Konferenzflächen sowie Kommunikationszonen und einem Casino mit ca. 300 Sitzplätzen zusammen. Die Büroflächen sind als flexibel gestaltbare Großraumbüros ausgelegt.

Daten und Fakten

Innenarchitektur

Lichtplanung:

IB Kloiber
Amalienstr. 63-65, 76133 Karlsruhe
Fa. Waldmann in Zusammenarbeit mit SAP SI

Büroplanung: Natascha Merz
Büro für Innenarchitektur
Spohrstraße 39, 60318 Frankfurt am Main

Bestuhlung:
diverse u.a. Pohlshörder, Vitra, Fritz Hansen, Thonet, Walter Knoll

Büroraumfläche:
18.700m² BGF; 15.500m² NGF

Arbeitsplätze:
Stufe 1 (Bürofinger 1+2) 448 AP
Stufe 2 (Bürofinger 3) 256 AP
Option (Bürofinger 4+5) 384 AP

Kommunikationsbereich:
Coffee-Konzept für Coffee and Office und reinem Pausenbereich, Fa. Hodapp; Fa. Schärf

Empfang:
Ludwig Hodapp GmbH
Poststraße 30-32, 77728 Oppenau

Büromöbel:
schärf Büromöbel GmbH
Mainzer Straße 183, 67547 Worms

Architektur

Bauherr:
Tectum Vermögensverwaltung GmbH
Darmstädter Straße 246, 64625 Bensheim

Entwurf:
hpb Planungsgesellschaft für
Bauen mbH + Co KG
Hayo Haebler
Heidelberger Straße 4, 64625 Bensheim

Bauträger (GU):
E. Heitkamp GmbH, NL Dortmund
Faßstraße 1, 44263 Dortmund

Generalmieter:
SAP Systems Integration
Albert-Einstein-Allee 3, 64625 Bensheim

Projektleiter und Facility Manager:
Michael Ehrenberger

Baukosten:
ca. 26 Mio. inkl. Miereinbauten

Fertigstellung: 01. Mai 2003
Einzug: 30. Mai 2003
Bauzeit: 17 Monate
Planungszeit: 4 Monate



schärf Büromöbel GmbH

Mainzer Straße 183
D-67547 Worms
Fon +49 (0) 62 41 / 40 03-0
Fax +49 (0) 62 41 / 40 03-2 81
info@schaerf-office.com
www.schaerf-office.com
Ein Unternehmen der Samas-Group

beraten → planen → einrichten → beraten → planen → einrichten → beraten → planen → einrichten → beraten → planen → einrichten



Bestens eingerichtet.
Ein Objekt von vielen.

WM-RR01 - 04/04D - Agentur Identity, Essen - Litho Otterbach, Rastatt - Druck Heinrich Fischer, Worms



Konsequente Einrichtungs-Standards für optimale Betriebskosten-Ökonomie - insbesondere bei den Folgekosten.

Bei der Büroausstattung stand die Flexibilität und Standardisierung im Vordergrund. Sowohl die Bürobereiche als auch die Besprechungsräume wurden mit einem Standardtisch und Standardschrank aufgebaut.



Statement Michael Ehrenberger, Projektleiter:

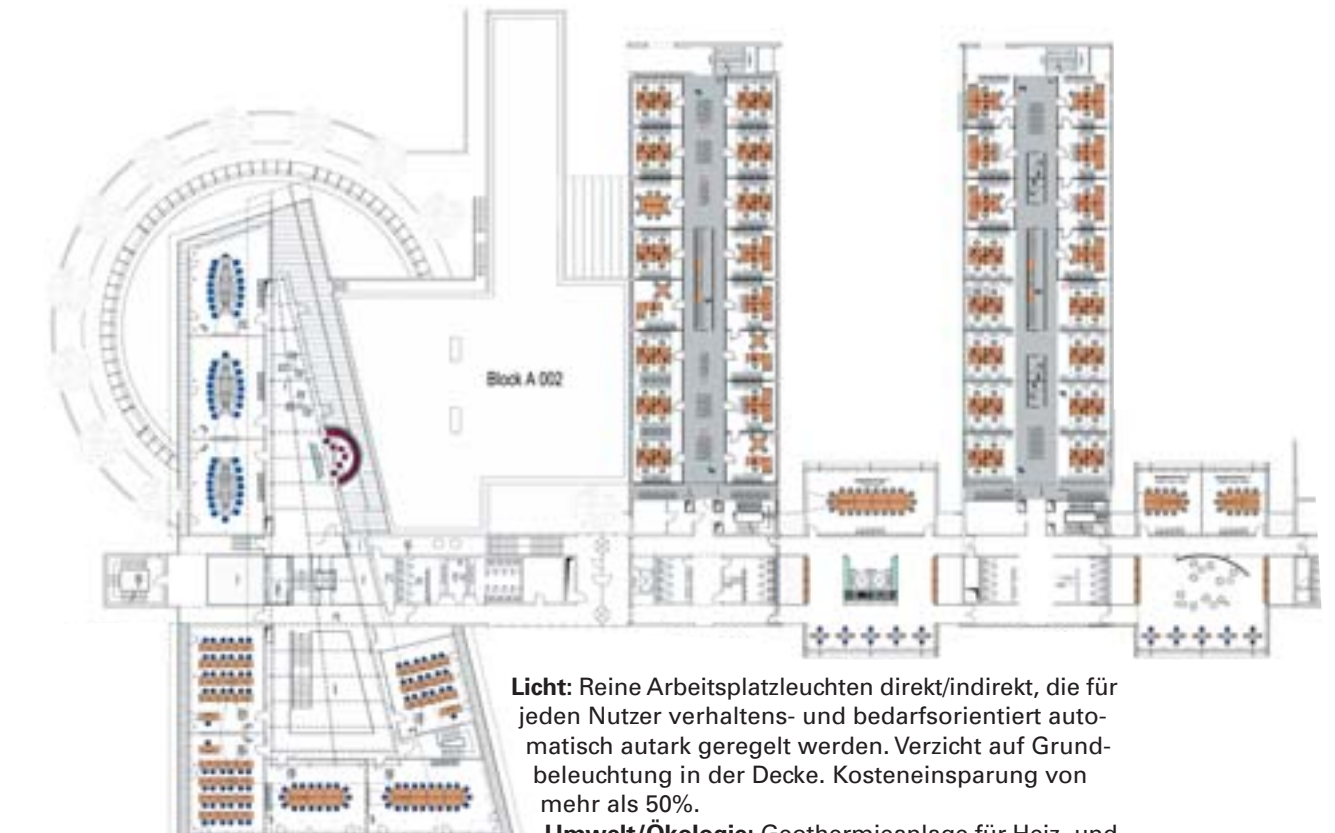
>>Die Einrichtung wurde komplett durch SAP SI ausgeschrieben. Letztlich gab das Preis-/Leistungsverhältnis sowie die Flexibilität den Ausschlag. Die Bemusterung, Planung sowie die spätere Durchführung und Zusammenarbeit war sehr professionell. Im Fokus stand für SAP SI eine Standardisierung der Einrichtung, um die Folge- und Betriebskosten zu minimieren.<<

Damit wird die Lagerhaltung und der Arbeitsaufwand minimiert, Nachbestellungen vereinfacht und bei Umzügen wird wirklich nur der "Mitarbeiter umgezogen". Gleiches gilt sinngemäß auch für alle anderen Mietereinbauten wie Trennwände, Beleuchtung, Tischverkabelung etc.

BESONDERHEITEN:

„Coffice-Corners“: Pfliffige und sehr effektive Einrichtungslösungen sind die „Coffice-Corners“. Der Name steht für Coffee und Office Zonen.

Diese bilden den zentralen Anlaufpunkt zur Kommunikation und sind mit Kaffeemaschinen, Wasserspendern und Cateringinventar zur freien Benutzung versehen. Sie bieten darüber hinaus Sitz- und Stehmöglichkeiten zum Arbeiten inklusive integrierter Strom- und Netzwerkanschlüsse.



Licht: Reine Arbeitsplatzleuchten direkt/indirekt, die für jeden Nutzer verhaltens- und bedarfsorientiert automatisch autark geregelt werden. Verzicht auf Grundbeleuchtung in der Decke. Kosteneinsparung von mehr als 50%.

Umwelt/Ökologie: Geothermieanlage für Heiz- und Kältekreise, d.h. Nutzung der Erdwärme. Zentrales Gebäudemanagement, das sämtliche Technik innerhalb des Gebäudes vernetzt und steuert.

Laufwege: Ziel war, mit Büro- und Cofficekonzept möglichst kurze Wege zu erreichen. So sind innerhalb der Büroflächen Serviceinseln mit Drucker, Kopierer, Datentonnen etc. und vor jedem Büroriegel die entsprechende Pausenzonen und Besprechungsräume eingerichtet.

